



Best in VoIP

Q-Box
Innovation, über die man spricht.



Die Q-Box am Allianz Suisse Open Gstaad

5. bis 13. Juli 2008



Best in VoIP



Das Allianz Suisse Open in Gstaad kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Erstmals wurde das Turnier im Berner Oberland 1915 durchgeführt. Gespielt wurde noch auf den Tennisplätzen des Hotel Place. Nur eine Handvoll Zuschauer konnten das Geschehen auf dem roten Sand mitverfolgen.

Das Turnier von heute ist in keiner Weise mehr mit dem aus den Anfangszeiten des Allianz Suisse Open zu vergleichen. Mit einem Budget von 7 Mio. Franken gehört es heute zu den grössten jährlich stattfindenden Sportanlässen der Schweiz.

Auch 2008 wurde wiederum um den begehrten Pokal des „Wimbledon der

Alpen“ gespielt. Das ATP International Series Turnier fand vom 5. bis 13. Juli statt. Für diese Zeit wurde mitten im Dorf Gstaad extra die Roy Emerson Arena erstellt. Sie bietet Platz für 4'500 Zuschauer. Ebenso dazu gehören ein Nebencourt, Skyboxen für die Sponsoren, ein Gästezelt und ein Tennis Village.

Rund 400 freiwillige Helfer und Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Turniers. Sie befördern als Fahrer die Spieler, betreuen als Hostessen die Sponsoren und VIPs, unterstützen die Medienschaffenden oder Sponsoren bei ihrer Arbeit oder leiten als Platzanweiser die Zuschauer zu den richtigen Plätzen.

Kommunikationsinfrastruktur

Unerlässlich ist dabei eine gut funktionierende Infrastruktur. Seit 2006 engagiert sich cablecom business als Sponsor und befriedigt die Kommunikationsbedürfnisse des Turniers. Dazu gehören der Aufbau und die Betreuung des Netzwerks sowie einer Telefonanlage.



« Wenn ein Event wie das Allianz Suisse Open Gstaad nur eine Woche dauert gibt es keine Toleranz für Fehler. Wir müssen uns darauf ver-

lassen können, dass die Infrastruktur vom ersten Moment an zuverlässig funktioniert. »

(Julien Finkbeiner, Vize-Turnierdirektor)

Q Company GmbH

Laupenstrasse 2

3008 Bern

Telefon 031 511 75 15

Fax 031 511 75 16

www.q-company.ch

Q-Box



Das Netzwerk verfügt über drei Hauptstandorte (Spieler-Trakt, Tri-

büne und Medienzentrum), die untereinander mit Glasfaser verbunden sind. Ausgehend von diesen Standorten werden den Mitarbeitern, Medienschaffenden und Offiziellen über SDSL und Ethernet-Verbindungen rund 120 Netzwerkanschlüsse zur Verfügung gestellt.

Die Internetanbindung erfolgt ebenfalls über Glasfaser direkt an den Backbone der cablecom.

« Die Q-Box hat in Gstaad die Erwartungen voll erfüllt. In weniger als einem Tag haben wir die unkonfigurierte Q-Box in Betrieb genommen und die Telefone eingerichtet. Wir können auf einen störungsfreien Betrieb und zufriedene Benutzer zurückblicken. »

(Sven Guyer, Leiter Pre-Sales/Projektmanager cablecom business)

Neben den Netzwerk-Anschlüssen gehört es auch zu den Aufgaben von cablecom business, eine Telefonie-Lösung für rund 50 Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Die Anforderungen an die Telefonanlage sind hoch:

- Die Infrastruktur wird nur wenige Tage vor dem Turnier aufgebaut. Die Anlage muss also sehr schnell installiert und konfiguriert sein.

- Die Benutzer arbeiten nur eine kurze Zeit mit der Telefonanlage. Zeit für eine Schulung gibt es keine. Eine einfache und intuitive Bedienung ist unerlässlich.
- Oft entstehen Bedürfnisse erst während oder kurz vor der Turnierwoche. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit sind deshalb wichtige Anforderungen.
- Eine hohe Zuverlässigkeit ist eine Selbstverständlichkeit.

Facts:

- 47 Q-Phones (2x 57i, 20x55i, 25x 53i)
- 4 Fax-Geräte (ATA Linksys SPA-2102)
- 3 Rufgruppen
- 60 Rufnummern
- 4780 aufgebaute Gespräche



Best in VoIP



Q Company GmbH

Laupenstrasse 2

3008 Bern

Telefon 031 511 75 15

Fax 031 511 75 16

www.q-company.ch